

WAS KANN GOOGLE SCHOLAR (NICHT)? : VERGLEICH DER WISSENSCHAFTLICHEN RECHERCHE IN GOOGLE SCHOLAR UND ECONBIZ

Nicole Krüger, ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (August 2014)

[Google Scholar](#) ist heute für viele der erste Einstieg in die wissenschaftliche Recherche. [EconBiz](#) und andere Fachdatenbanken bieten jedoch Vorteile, die Google bisher nicht schlagen kann.

In aller Kürze die Thesen, die unten ausgeführt werden sollen:

- # Die Suchoberfläche von Google Scholar bietet wenige Möglichkeiten für eine kontrollierte thematische Suche. (1)
- # Google Scholar umfasst riesige Mengen von Volltexten und Literaturhinweisen aller Fachgebiete. Das kann bei fachspezifischen Arbeiten Rechercheballast mit sich bringen. (1)
- # Google Scholar nimmt durch die vorgegebene Sortierung Einfluss auf Ihre Rechercheergebnisse. Die Sortierung ist intransparent und kann nicht verändert werden. (2)
- # Google Scholar schneidet beim Aufzeigen des Zugangs zu gedruckten Volltexten in deutschen Bibliotheken schlechter ab als EconBiz. (3)
- # Google Scholar ist von kommerziellen Interessen geleitet. Mit öffentlichen Mitteln geförderte unabhängige Such-Instrumente sollten ein Gegengewicht bieten. (4)
- # Google setzt sich über Datenschutz und Urheberrecht hinweg. (4)

1 Thematische Suche

Für die Suche nach bekannten Titeln ist Google Scholar sehr gut geeignet, da große Datenmengen vorhanden sind. Diese positive Erfahrung wird häufig auf die thematische Suche übertragen. Dabei bietet Google Scholar nur wenige Möglichkeiten, eine Suche nach eigenen Vorgaben zu steuern. Angesichts größer werdender Informationsmengen wird die Möglichkeit gezielter Auswahl immer wichtiger. EconBiz bietet darum viele Möglichkeiten, eine Suche zu filtern und mit erweiterten Suchoptionen zu verfeinern.¹



Beliebige Zeit
Seit 2014
Seit 2013
Seit 2010
Zeitraum wählen...

Nach Relevanz sortieren
Nach Datum sortieren

Web-Suche
Seiten auf Deutsch

Patente einschließen
 Zitate einschließen



Erscheinungsjahr
Von: Bis:
Themen/Schlagworte
Environmental economics (5843)
Theory (4081)
mehr ...
Publikationsform
Buch / Working Paper (12594)
Aufsatz (10642)
Zeitschrift (104)
Sprache
Englisch (7442)
Deutsch (1442)
Französisch (165)
Spanisch (150)
mehr ...
Verfasser/innen / Personen
Tisdell, Clement A. (178)
Shogren, Jason F. (89)
mehr ...
Institutionen
Economics Research, World Bank Group (2803)

Abb. 1 / 2: Filtermöglichkeiten in Google Scholar (links) und EconBiz (in Auswahl, rechts)

Google Scholar punktet damit, ein riesiger Apparat zu sein, eine Maschine, die Masse macht. EconBiz dagegen hat ein persönlicheres Gesicht. Quellen werden von Fachleuten ausgewählt

¹ Details zu Filter- und Suchmöglichkeiten von EconBiz und Google Scholar s. Anhang.

und für die bessere Suchbarkeit inhaltlich mit Schlagwörtern erschlossen. Mitglieder des EconBiz-Teams stehen via Chat und E-Mail für Fragen bereit und unterstützen Sie persönlich, wenn Sie Probleme mit der Recherche haben, zu viel oder zu wenig finden oder nicht wissen wie Sie z.B. auf ein älteres gedrucktes Werk zugreifen können.

Die Nutzung eines fachspezifischen Angebots mit individuell ausgewählten, hochwertigen Quellen kann – je nach Thema - einen Vorteil gegenüber einer Suche haben, die durch automatisches Harvesting von Publikationen aller Fachgebiete großen Rechercheballast mit sich bringt. Wie es Nicola Cecchino ausdrückt: "easy (more) is not always better."²

Beispiele - Suchen, die Sie mit Google Scholar nicht ausführen können:

- ➔ **Kontrolliert alle möglichen Endungen eines Suchbegriffs in die Suche einbeziehen:** In EconBiz ist dies möglich durch Setzung eines Sterns (*) am Ende des Begriffs. Die Suche nach *Swed** findet Swedish, Sweden, usw. Die Erweiterung wird nicht durch das System automatisch vorgenommen, sondern durch Sie bestimmt.
- ➔ **Dissertationen / Zeitschriften usw. zum Thema „Risikomanagement“ finden:** In EconBiz können Sie die Suche nach *Risikomanagement OR "Risk Management"* links eingrenzen auf Dokumentart „Dissertation“, „Thesis“ oder „Hochschulschrift“ oder auf die Publikationsart „Zeitschrift“, usw.
- ➔ **Welche Personen haben am meisten zum Thema Umweltökonomik veröffentlicht?:** In EconBiz sehen Sie für die Suche *Umweltökonomi* OR "environmental economics"* links, welche Autorinnen / Autoren am häufigsten vorkommen.
- ➔ **Nur Publikationen auf Deutsch, Englisch und Spanisch finden:** In EconBiz können Sie in der erweiterten Suche die Sprachen der Publikationen bestimmen. (Bei Google kann nur auf die Sprache eingeschränkt werden, die im Browser erkannt wird (Links: „Seiten auf Deutsch“).)

2 Sortierung von Trefferlisten

Die erwähnten größer werdenden Informationsmengen machen ein gutes Relevance-Ranking besonders wichtig. Eines der Erfolgsgeheimnisse von Google und Google Scholar. Durch die automatische Sortierung nach Kriterien, die nicht im Einzelnen bekannt sind, besteht jedoch die Gefahr, die Kontrolle über die eigenen Forschungsergebnisse aus der Hand zu geben. Auch ist die Relevanz einer wissenschaftlichen Publikation nicht immer so einfach mit automatischen Verfahren zu bewerten. Google Scholar schreibt über sein eigenes Ranking: „Google Scholar aims to rank documents the way researchers do, weighing the full text of each document, **where it was published, who it was written by**, as well as how often and how recently it has been cited in other scholarly literature.“³

Vermutlich durch die starke Gewichtung der Zitationshäufigkeit werden ältere Titel häufig höher gerankt als aktuelle. Wonach die Wichtigkeit von Personen oder Verlagen/Institutionen für das Ranking bewertet wird, ist nicht bekannt. Eine unbewertete Sortierung z.B. nach Datum ist nicht

2 Cecchino, Nicola J. (2010): Google Scholar : Reviewed. - In: Journal of the Medical Library Association 98(2010)4, S. 320 - 321. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1324783> [Abruf am 14.08.2014].

3 About Google Scholar: How are documents ranked? <http://scholar.google.com/intl/en/scholar/about.html> [Abruf am 14.08.2014]. (Hervorh. durch mich.)

für die gesamte Trefferliste möglich. Bei Auswahl dieser Option werden nur noch die im letzten Jahr hinzugefügten Treffer angezeigt.

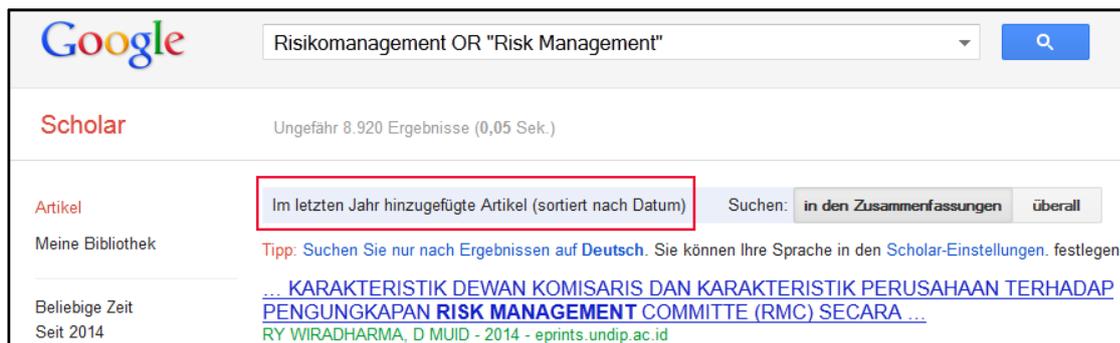


Abb. 3: Sortierung nach Datum in Google Scholar zeigt nur noch einen Ausschnitt aus der Trefferliste (Stand 22.7.2014)

Eine Filterung nach Datum ist in Google Scholar möglich. Innerhalb dieser Liste wird jedoch nach Relevanz sortiert.

Das Ranking der EconBiz-Trefferliste geschieht auf Basis neutralerer Werte wie Häufigkeit und Fundstelle der Begriffe im Dokument sowie Erscheinungsjahr. Das Ranking ist unter [Hilfetexte A-Z: Relevanz-Sortierung](#) dokumentiert. Eine Umsortierung der Trefferliste nach Datum oder alphabetisch nach Titel oder Verfasser/in ist möglich.

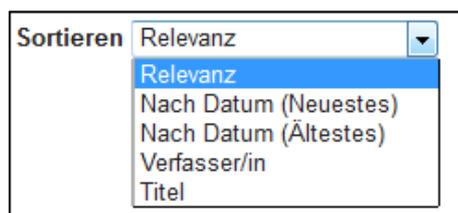


Abb. 4: Sortiermöglichkeiten in EconBiz

Beispiele – Relevanz-Sortierung von Trefferlisten

- ➔ Eine Suche nach "welfare state" sweden führt in Google Scholar zu Ergebnissen aus 1. 2004, 2. 2001, 3. 1996, 4. 1990 (Stand 22.7.14)
- ➔ Eine Suche nach „welfare state“ swedish führt in Google Scholar zu Ergebnissen aus 1. 2001, 2. 1996, 3. 1990, 4. 1990 (Stand 22.7.14)
- ➔ In EconBiz führt die Suche nach "welfare state" swed* zu Ergebnissen aus 1. 2014, 2. 2011, 3. 2011, 4. 2011 (Stand 22.7.14). Eine Umsortierung der gesamten Liste nach Datum ist möglich.

3 Zugang zum gedruckten Text in deutschen Bibliotheken

EconBiz und Google Scholar zeigen beide nach Möglichkeit den direkten Zugang zum Volltext. In Google Scholar bekommen Sie jedoch keine Information darüber, dass ein Online-Artikel, auf den Sie nicht online zugreifen können, in Ihrer Bibliothek gedruckt vorhanden ist. In EconBiz hingegen schon:



Abb. 5: EconBiz: Anzeige der Verfügbarkeit einer parallelen gedruckten Ausgabe, wenn Sie via VPN, auf dem Campus / in der Bibliothek recherchieren.

Bei Nachweisen gedruckter Werke (Zitate) werden Sie in Google Scholar via „Mehr“ und „Bibliothekssuche“ auf den weltweiten [WorldCat](#) geleitet, in dem deutsche Bibliotheken nur unvollständig vertreten sind.



Abb. 6: Bei Zitationen wird aus Google Scholar auf den WorldCat verlinkt. Bei Online-Publikationen ist keine Bibliotheksabfrage möglich.

Der Button "In Bibliothek finden" in EconBiz ermöglicht eine Auswahl aus 421 deutschen Bibliotheken und eine Verfügbarkeitsprüfung in diesen.



Abb. 7: EconBiz: Verfügbarkeit von Büchern in der eigenen Bibliothek prüfen.

Die Einbindung des [Dokumentlieferdienstes subito](#) in EconBiz ermöglicht auch die Bestellung von Aufsätzen, die bei Ihnen vor Ort nicht verfügbar sind.

4 Kommerzieller Anbieter versus öffentliche Hand

Google Scholar nimmt durch eine inzwischen Quasi-Monopolstellung Einfluss auf das Rechercheverhalten und auf Ergebnisse der Forschung. In erster Linie ist Google an hohen Nutzungszahlen und der Umsatzsteigerung interessiert. Die Einhaltung des Urheberrechts und des Datenschutzes werden Unternehmensinteressen untergeordnet. Darum ist es wichtig, ein Gegengewicht im Bereich der Informationsversorgung und Recherche zu haben, das ausschließlich an der Förderung der Wissenschaft interessiert ist. EconBiz wird von der öffentlich geförderten [Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft \(ZBW\)](#) angeboten. Es wird großer Wert auf Datenschutz, Neutralität des Informationsangebots und das Urheberrecht gelegt.

5 Fazit

Eine Recherche in Google Scholar wird niemand auslassen wollen, denn die Menge der Nachweise, das Ranking und der schnelle Volltextzugriff sind entscheidende Pluspunkte. Trotzdem sollte man sich nicht allein auf Google verlassen. Da es nicht möglich ist, feinere Suchoptionen zu nutzen oder Trefferlisten umzusortieren, ist man sehr abhängig davon, was automatisiert als relevant eingestuft wird.

Vielleicht nehmen Sie diesen Text als Anregung, die Recherche in Google Scholar mit EconBiz oder mit anderen Fachdatenbanken / Fachportalen Ihres Fachs zu vergleichen.

Mit Fragen an die Autorin, zu EconBiz oder zur wirtschaftswissenschaftlichen Recherche können Sie sich jederzeit an [EconDesk](#) wenden. EconDesk ist die Online-Auskunft [der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften \(ZBW\)](#).

Anhang: Details - Möglichkeit der Steuerung einer Suche in EconBiz und Google Scholar

	EconBiz	Google Scholar
Nur den exakt eingegebenen Begriff suchen	Geschieht automatisch	Mit Setzen von Anführungszeichen um einzelne Begriffe möglich.
Trunkierung: Gezielt alle Endungen eines Begriffs mitsuchen	Mit Stern: Swed* sucht swedish / Sweden / usw.	Nicht möglich.
Trefferlisten verfeinern / filtern	Möglich nach: 1. Jahre 2. Thema/Schlagwort 3. Publikationsform 4. Publikationsform (Unterkategorien): Dissertation, Lehrbuch, Statistik, ... 5. Sprache 6. Personen 7. Institutionen 8. Erschienen in (Zeitschrift / Serie) 9. Nur Online-Volltexte anzeigen 10. Herkunftsdatenbank	Möglich nach: ⁴ 1. Jahre 2. Nur deutsche Publikationen finden 3. Zitate ein- oder ausschließen 4. Patente ein- oder ausschließen
Suchschlüssel: Gezielt nur im Titel / nach Personen / nach inhaltlichen Schlagwörtern suchen.	Über Pulldown-Menü neben dem Suchschlitz und in der erweiterten Suche möglich: 1. Jahre 2. Titel 3. Thema / Schlagwort 4. Verfasser/in 5. Institution 6. ISSN/ISBN 7. Erschienen in (Zeitschrift / Serie) 8. Verlag	In der erweiterten Suche von Google Scholar möglich: ⁴ 1. Titel 2. Verfasser/in 3. Erschienen in (Zeitschrift / Serie) 4. Jahre
Normierte Suchbegriffe verwenden	Ein großer Teil der Publikationen in EconBiz wird mit dem Standard Thesaurus Wirtschaft (www.zbw.eu/stw) indexiert. Hierin können Sie die besten Suchbegriffe für EconBiz sowie Synonyme, Übersetzungen, Ober- und Unterbegriffe für ein Thema finden.	Nicht möglich.

⁴ Dabei sind diese Daten von Google Scholar größtenteils automatisiert erfasst und darum ggf. nicht für alle Publikationen zuverlässig suchbar.